

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912**

285 (14.10.1912) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

**Anzeigen:**  
die einpaltige Beilage oder deren Raum 20 Pfennig.  
Reklamezeile 45 Pfennig.  
Rabatt nach Tarif.  
Anzeigenannahme:  
größere Spalten bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.  
Fernsprechanschlüsse:  
Expedition Nr. 203.  
Redaktion Nr. 2994.

109. Jahrg. Nr. 285.

Montag, den 14. Oktober 1912

Zweites Blatt.

## Amtliche Bekanntmachung.

**Grundstücks-Zwangs-Versteigerung.**  
Grundstück: Gemarkung Karlsruhe, Lsg.-Nr. 1790: 1 a 77 qm mit Gebäuden Markgrafenstraße 10.  
Eigentümer: Privatmann Karl Häußer in Durlach.  
Schätzung: 53000 Mk. (Zubehör — Einrichtung der Wirtschaft „Zu den drei Eiten“ 1040 Mk. 80 Pf.).  
Versteigerungstag: Dienstag, den 26. November 1912, vormittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.  
Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat, Karlsruhe, den 9. Oktober 1912.  
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

## Bekanntmachung.

Die Gewächshäuser des Großh. Botanischen Gartens sind von Montag, den 14. d. M., an dem Publikum wieder geöffnet (Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr).  
Großh. Gartendirektion.

## Bekanntmachung.

Die Verteilung von Raupen betreffend.  
Alle Obstbäume, Bierbäume und Gehsträucher in Gärten und Höfen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen und Wegen, sowie an Eisenbahndämmen sind in der Zeit von jetzt ab bis Mitte Februar 1913 von Raupenestern zu reinigen. Die vorgenannten Raupenester sind zu vertilgen.  
Wir werden nach dem 15. Februar 1913 Nachschau halten lassen, ob die Verteilung arbeit vorgenommen wurde. Säumige haben nach § 368 2 R. St. G. B. und § 37 R. St. G. B. Geldstrafen bis zu 60 Mk. oder Haftstrafen bis zu 14 Tagen und überdies zu genütigen, daß die Verteilung der Raupenester auf Kosten der Säumigen diesfalls angeordnet wird.  
Karlsruhe, den 9. Oktober 1912.  
Bürgermeisteramt.  
Dr. Hartmann. Rapp.

## Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 15. Oktober 1. J., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden aus dem Nachlaß des verstorbenen Fräulein F. Herzog hier

Stefanienstraße 11, 3. Stock,

nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert, als:  
1 rote Blüschgarnitur, bestehend in Sofa und 4 Fauteuils, 2 Gipsmarmors Kommode, 2 Betten mit Garnaturen, 1 Chaiselongue, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Badstühl, 1 Toilettenstühl, 2 große Spiegel in Goldrahmen, 1 Spiegel, 2 Nachttische, ein- und zweiflügelige Schränke, Tisch, darunter 1 Anzehtisch, 1 Nähtisch, 1 Fauteuil mit Einrichtung, Nippischen als Vasen, Leuchter, Figuren, 1 Standuhr unter Glas, Stühle, Vorhänge, 2 Zimmerbodenstühle, 1 Küchenschrank, 1 Gasherd, mehrere Reisekoffer und Kisten, sowie noch verschiedene, wozu Kaufliebhaber einlaßt.  
W. Wirner, Ortsgerichtsvorsitzender.

## Versteigerung.

Mittwoch, den 16. Oktober, vormittags 9½ Uhr beginnend, werden im Auftrage Douglasstraße 14, parterre, gegen Bar versteigert:  
1 guter Lieberjäger, 2 Röcke, 1 Schlafrock, 1 Havelock, 1 farb. Vorhang, 2 gem. Wandteller, 2 schöne Dammschäufel, 1 große weißl. Porzellanbowle mit Tabak und Gläser, 1 hübsche Porzellan- und Glaswaren, 1 Leppische Leuchte, ca. 15 Uhr, 1 Ständer mit Käsen und Patronen, 1 Meliraberbüchse, 1 Schießbüchse mit Stempel in Mahagoni, 1 Brillantbrock, 1 Brillantring, 2 Spiegelstühle für Küche u. Kleider, 1 Blüschgarnitur (großes Sofa mit 6 Polsterkissen und Tischstühle), 1 ant. runder Tisch, 6 kleine Lederstühle, 1 Chaiselongue, 1 Salon-garnitur (Sofa, 2 Lehntuile und 4 Halbbräuteils in Blau- und Gelbrot), 1 Kommode, 2 Stühle mit Leisten, 1 Buffet (Bredon in buntem Eichen), 1 Bierständer, 1 großer Lehnfauteuil mit Einrichtung, 1 gute Wollmatratze, 2 dreierm. Gaststühle, 1 elektr. Klavierlampe u.  
B. Kozmann, Auktionator. Tel. 2255

## Gipfellicht.

Roman von Karl Bienenstein.

(7) (Nachdruck verboten.)  
Eine Stunde mochte er so gegangen sein, da senkte sich der Boden, und in der dumpfigen Mulde standen zwei roh aus Holz gefügte Hütten: die Sangeralm. Hinter ihnen stieg der Pfad wieder langsam auf. Riesenhafte Bergfelsen standen an ihm mit sturmgebrochenen Wipfeln, lang herabhängenden Ästen, von phantastisch wallenden Flechtenbärten überwuchert; dort und da auch ein völlig entrindeter Stamm, die jämmerlich zerfetzten Aststummel wie in Leichenstarre von sich redend, dann üppiges Laßgengestrüpp, dazwischen die dichten Büsche von vergilbtem Almkraut und überall hin verstreut Felsklöße, große und kleine, bald von verblühtem Moosgewande bedeckt, bald in grauer Nacktheit und in so wirrem Durcheinander, als hätten hier Titanen Fangball gespielt und dann das Spielzeug achtlos liegen lassen.  
Jeder Zoll Boden sprach hier von Urgewalten und doch über allem der traumhaft weiche Hauch, das veronnene Licht des sterbenden Jahres, wie ein sanftes, stilles Lächeln einer entlagenden Seele.  
Zwischen regungslosen Bäumen tat sich jetzt das dunkle, schwermutsvolle Auge eines Sees auf. Schwarzgrün, unbewegt standen die Wasser in dem geröllmauerten Becken, und aus ihnen streckten sie und da vom Sturm in die Tiefen geworfene Stämme ihre nackten Äste, so daß es ausah, als reckten Ertrinkende den Arm empor.  
Forschend schritt Doktor Rungold am Ufer entlang. Endlich hatte er gefunden, was er suchte, einen Stein, von der Natur wie ein Lehnstuhl gebildet. Hier war er auch vor vier Jahren gewesen. Dazumal hatte er sich hier sein Leben zurecht gelegt. Es sollte ein Leben der Arbeit werden, wie das seines Vaters,

## Oeffentliche Vorträge

im Anschluß an das Großh. Viktoria-Pensionat im unteren Saal des Prinz Karl-Palais, Eingang Stefanienstraße.

1912.

Mittwoch, 11—12 Uhr, beginnend am 16. Oktober:

Kirche und Kultur im Mittelalter.

Universitätsprofessor Dr. Grützmaker von Heidelberg.

10 Vorträge:

Donnerstag, 11—12 Uhr, beginnend am 17. Oktober:

Der deutsche Einheitsgedanke seit den Freiheitskriegen

Gymnasiumsdirektor Geh. Hofrat Dr. Häußner hier.

10 Vorträge:

Eintrittskarten werden abgegeben vom 9. Oktober ab bis zum Beginn der Vorträge täglich von 11 bis 12 Uhr im Palais Prinz Karl.  
Auch sind sie in Gerhard Onckens Kunsthandlung, Kaiserstraße 221, erhältlich.

Karten für eine Reihe 10 Mk.  
beide Reihen 15 Mk.  
einen Vortrag 1.50 Mk.

Großherzogliches Viktoria-Pensionat.

Montag, den 21. Oktober, abends 8½ Uhr, im großen Eintrachtsaal

## großer Vortragsabend

von

### Frau Vera Millius,

Magnetopathsin und Naturheilkundige. Geprüfte Mitglied der Vereinigung Deutscher Magnetopaths.

Themata:

1. „Alles ist erreichbar durch Schulung der Gedankenkraft“.
  2. (Unter Bezugnahme auf die geistige Entwicklung) „Reinigungs- und Aufbauungschemie“.
  3. (Unter Bezugnahme auf die geistige Entwicklung) „Art der Nahrung“.
- Eintrittskarten à 1 Mk. und 50 Pf. abends von 7½ Uhr am Saal-Eingang.  
Man veräume nicht diese seltenen und wertvollen Ausführungen.

## Arbeiter-Diskussionsklub.

Dienstag, den 15. Oktober 1912, abends 7½ Uhr, im Reform-Restaurant, Kaiserstraße 56: Vortragsabend (m. Demonstrationen).  
Thema:  
„Kunst und Reklame“.  
Redner: Herr Kunstmaler Gehrig. — Eintritt für Mitglieder frei; für Nichtmitglieder aus dem Arbeiterstande 10 Pf., für Sonstige 30 Pf.  
Kein Wirtschaftsbeitrag. Der Vorstand.

## Voulez-vous parler Français?

Will you speak English?

¿Quiere v. hablar Español?

Wenn ja besuchen Sie die

Abend-Sprach-Kurse

der  
Handelsschule „Merkur“ Karlsruhe  
Kaiserstrasse 113 (Ecke Adlerstr.) — Telefon 2018.  
Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst.

Dienstkleiderlieferung für das Personal der Eisenbahn- und Dampfschiffahrtsverwaltung in 19 Losen nach Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben.  
Angebote — Vorbrüche dazu mit Bedingungen zc. zc. auf postfreie Anfrage von uns erhältlich — mit Aufschrift: „Angebot auf die Lieferung von Dienstkleidern, Verbindung vom 11. November 1912“ spätestens bis Montag, den 11. November 1912, 10 Uhr vormittags, verschlossen und postfrei bei uns einzureichen.  
Zuschlagsfrist 4 Wochen.  
Karlsruhe, den 7. Oktober 1912.  
Großh. Verwaltung der Eisenbahn-Magazine.

**Zwangs-Versteigerung.**  
Dienstag, den 15. Okt. 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstr. 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Buffets, 3 Kleiderschränke, 1 Vertiko, 2 Waschkommoden, 2 Betten, 1 Regulator, 1 Schreibtisch, 1 Nähmaschine, 1 Chaiselongue, 1 Schneidernähmaschine und verschiedenes.  
Karlsruhe, den 13. Oktober 1912.  
Noß, Gerichtsvollzieher.

**Zwangs-Versteigerung.**  
Dienstag, den 15. Okt. 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstr. 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:  
3 Pianinos, 1 Harmonium, 2 Buffets, 2 Schreibtische, 3 Schränke, 3 Vertikos, 4 Waschkommoden, 4 Divans, 5 Sofas, 1 Salon-garnitur, 1 Bett, 1 Salonstühl, 2 Nähmaschinen, 1 Standuhr, 1 Fahrrad, 1 Glasstafel mit 12 Goldfischen, 17 Bände Brochhaus' Lexikon, 1 Badeeinrichtung, 68 Paar Hausschuhe, 1 vollst. Badeeinrichtung, 2 Badentuben, 36 Mille bessere Zigarren.  
Karlsruhe, den 11. Okt. 1912.  
Saupt, Gerichtsvollzieher.

**Zwangs-Versteigerung.**  
Dienstag, den 15. Okt. 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstr. 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:  
3 Pianinos, 1 Harmonium, 2 Buffets, 2 Schreibtische, 3 Schränke, 3 Vertikos, 4 Waschkommoden, 4 Divans, 5 Sofas, 1 Salon-garnitur, 1 Bett, 1 Salonstühl, 2 Nähmaschinen, 1 Standuhr, 1 Fahrrad, 1 Glasstafel mit 12 Goldfischen, 17 Bände Brochhaus' Lexikon, 1 Badeeinrichtung, 68 Paar Hausschuhe, 1 vollst. Badeeinrichtung, 2 Badentuben, 36 Mille bessere Zigarren.  
Karlsruhe, den 11. Okt. 1912.  
Saupt, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, 16. Okt. 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Eickenheim, Zusammenkunft beim Rathhaus, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pferd (Schimmelstute).  
Karlsruhe, 11. Okt. 1912.  
Evers, Gerichtsvollzieher.

## Küchenverwaltung.

Vom 1. November 1912 ab soll für den Zeitraum eines Jahres freibändig vergeben werden:  
Noß la Bistualien,  
„ Ib Teigwaren,  
„ II Backwaren,  
„ III Eier, Butter,  
„ IV Gemüße,  
„ V Milch,  
„ VI Kartoffeln.  
Angebote sind bis zum 22. Oktober 1912 mit der Aufschrift: „Lieferungs-Angebot“ an die Küchenverwaltung zu versenden, wofür auch die Bedingungen eingehend zu ersehen sind. Von Bistualien und Teigwaren sind Proben vorzulegen.  
III. Bataillon 1. Bad. Leib-Grenadier-Regim. Nr. 109.

## Versteigerung.

Am Dienstag, den 15. Oktober d. J., 10 Uhr vormittags, werden an der Front der Telegraphenferne 5 bis 10 aufrangierte Dienstgrade meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert.  
Telegraphen-Bataillon Nr. 4.

## Dünger-Versteigerung.

für die Zeit vom 16. bis 31. Oktober 1912 findet beim 1. Bad. Leibdragoon-Regiment Nr. 20 am 16. Okt. 1912, 9½ Uhr vormittags, statt.

## Zu vermieten.

Sofienstraße 54  
ist eine schöne Wohnung, 3 Trepp., von 6 Zimmern, Bad, Küche, Mansard., Kell., Waschküche per sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder Ettlingerstraße 17, part.

schmierte Ruckfäden an den Wänden und ein paar aus einer Zeitung geschnittene Bilder.

Doktor Rungold nahm seinen Ruckfaden von den Schultern und setzte sich auf dem Baumstamm, der draußen die Hüttenwand entlang lag und nach seinem abgeschauerten Zustand den Holznechten als Ruhebank diente, nieder, packte den Rest seines Mundvorrates aus und ließ sich ihn nach der Anstrengung des Marsches wohl schmecken. Dann lehnte er sich an die Hüttenwand zurück und überließ sich seinen Gedanken. Sein ganzes bisheriges Leben sah er an sich vorüberziehen, und als das letzte Bild geschwunden war, da wußte er, es hatte alles so kommen müssen, wie es gekommen war, und es würde auch in der Zukunft alles so kommen, wie es eben in dem geheimnisvollen Plan, den keines Menschen Auge zu sehen bekommt, vorgezeichnet ist.

Die Abendsschatten sanken inzwischen in den Gebirgstiefen herein; nur die Gipfelmauern der Bergspitzen leuchteten noch. Erst standen sie im blendenden Feuer, dann glühten sie im tiefen Purpur und zuletzt lag es auf ihnen in sanftem, rosigem Schimmer wie das letzte Lächeln einer dahinschwindenden Freude.

Da kamen die Holznechte heim; sieben knorrige, wetterfeste und verwitterte Gestalten.  
Als sie den Fremden neben der offenen Hüttenür erblickten, stuzten sie und sahen einander an.

Dann trat einer, der älteste, der wohl Partieführer war, auf Doktor Rungold zu und fragte: „Wer seids Des und was tats denn da?“

In der Mundart, die er seit Jugendtagen gut beherrschte — auch sein Vater hatte, wenn er auf der Jagd war, nur sie gebraucht, — gab Doktor Rungold zurück: „Dableiben möcht i bei Ent.“

„Das is nit die Schuchhütte, dö is dort drent!“ erwiderte der Holznecht und wies in der Richtung gegen die Hasnerhütte.

**Zu vermieten**  
Wohnung **Sofienstr. 41**, 2. Stock, 6 Zimmer und Zubehör, auch für Büro sehr geeignet.  
Näheres daselbst im Büro **Kornsand, Kaiserstr. 56.**

**Friedrichsplatz 3**  
ist eine schöne Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auch für Büro sehr geeignet.  
Näheres daselbst im Laden.

**Jollnstraße 19, 4. Stock,**  
ist wegen Verlegung schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 15. November oder später zu vermieten. Gute Gelegenheit für solche, die sich in nächster Zeit verheiraten oder hierher verlegt werden.

**Kriegstraße 186**  
ist im 2. Stock eine schöne 5 Zimmerwohnung, große Küche, Bad u. Mädchenzimmer, 2 Keller, Trockenkammer und Gartenanteil auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst oder Viktoriastraße 12, Telefon 1480.

**Schumannstraße**  
elegante 5 Zimmerwohn. mit einger. Bad, Speisek., Mann. z., Gartenanteil per sof. od. später billig zu vermieten. Näheres **Wilhelmstr. 57, Telefon 188.**

**Waldhornstraße 12**  
(im nächster Nähe des Schloßplatzes, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer Küche, Keller, Manfabe) zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14, Kontor.

**5 Zimmerwohnung,**  
8. Stock, in der Leopoldstr., gute Lage, zu verm. Näh. **Schillerstr. 48.**  
**Kaiser-Allee 111**, Neubau, Haltestelle der Elektr., sind noch 2 moderne 4 Zimmerwohnungen, Badezimmer, Balkon, Veranda, elektr. Licht u. Gas auf sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 109, Telefon 1707.

**Schillerstraße 35** ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Bad und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.  
**Welschenstr. 7, 3. St., 4 Zimmerwohnung**, reichl. Zub., auf sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Hinterhaus.

**Herrschaftliche 4 bis 5 Zimmerwohnung,**  
Badezimmer, Balkon, Veranda, Flügeltüren, 12,70 m Front, verheerungshalber sofort zu vermieten. Freie Aussicht nach Kaiser-Allee. Näheres Kellenstraße 1, 2. Stock, Haltestelle.

**Amalienstraße 23**  
ist auf 15. Oktober zu vermieten eine Wohnung im Seitenbau, 2. Stock, von 3 Zimmern, Küche und Keller. Näh. daselbst im Laden.

**Bachstr. 41**, Neubau, sind im 2. Stock 3 Zimmerwohnungen mit gr. Manf., Bad, Balkon, Veranda u. Gartenanteil, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst 4. Stock bei **H. Niemann.**

**Brämsstr. 29**, in neuerbautem Hause, sind noch einige 3 Zimmerwohn. mit Bad u. sof. od. spät. zu vermieten. Näh. beim Verwalter daselbst.

**Schillerstraße 50** ist eine schöne Gartenhauswohnung von 3-4 Zimmern zum Preis von 380 M. sofort oder 1. Nov. zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Luisenstraße 2 im Büro.

**Welschenstraße 18** ist im 2. Stock eine moderne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda, Badezimmer, Gartenanteil auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. St. links od. Kantstr. 6, 3. St. Telefon 2629.

**Oststadt** je eine 3 u. 4 Zimmerw. im 2. St., neu herger., allein im Stockw., mit reichl. Zub., sof. zu verm. Näh. **Tullastr. 74, 5. Stock.**

**3 Zimmerwohnung** mit Manfabe, Küche und sonstigem Zubehör, sofort oder später bezugsbar, zu vermieten. Zu erfragen **Sofienstraße 85, parterre.**

**Schöne 3 Zimmerwohnung** und Küche wegen Wegz. sof. zu vermieten. Zu erfr. **Walchenstr. 27, 1. St.**

**Bahnstr. 28** ist eine 2 Zimmerwohnung sofort zu vermieten. Zu erfragen **Borberhaus, 4. Stock.**

**Durlacherstr. 57** ist eine Manfardenwohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Nov. zu vermieten.

**Marienstr. 12** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden.

**Schöne, freundliche 2 Zimmerwohnung** mit sämtl. Zubehör in hellem Hinterhaus per sofort oder später preiswert zu vermieten: **Kaiserstraße 121, 3. Stock.**

**1 Zimmer-Wohnung** mit Küche, hochparterre sofort oder später **Rudolfstraße 22** zu vermieten. Näh. **Jollnstraße 3 I u. 3 bis 6 Wlr.**

**Läden und Lokale**

**Laden**  
mit anstehendem Zimmer, auch als Büro geeignet, zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 16** im 2. Stock.

**Laden oder Büro,**  
55 qm groß, ist zu vermieten. Näh. bei **Jos. Mees, Erbprinzenstraße 29.**

**Laden zu vermieten.**  
Ecke Krieg- und Hübschstraße 15 ist ein gutgehender Kolonialwaren-Laden mit 3 Zimmerwohnung und Bad, auf 1. April 1913 zu vermieten. Derselbe würde sich hauptsächlich für eine Drogerie eignen. Näheres **Kaiser-Allee 109, Telefon 1707.**

**Schönenstraße 15** ist eine helle, geräumige Werkstätte auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

**Zimmer**

**Kreuzstr. 16**, 1 Treppe hoch, erhalten 1 oder 2 solide Arbeiter sofort Kost und Wohnung zu billigem Preis. Ebenfalls werden noch Annoncen u. Mittags u. Abendbisch angenommen.

**Wohn- und Schlafzimmer,** ohne Vis-a-vis, sehr schön möbliert, sofort oder später zu vermieten: **Sofienstraße 85, parterre.**

**2 große Zimmer,**  
erste Etage, für Anwalt oder Arzt geeignet, zu vermieten. Näheres **Kriegstraße 30.**

**Gesucht für sofort:**

**herrschaftliche Wohnung**  
von etwa 5 Zimmern mit Zubehör, event. kleines Einzel-Familienhaus im westlichen Stadtteil. Gest. Anerbieten unter Nr. 2027 ins Tagblattbüro erbeten.

**Welschenstraße 36, 1 Tr., n. Hauptbhf., eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer** (event. Klavier) per sofort zu vermieten.

**Waldstraße 30, 3. Stock,** ist ein sehr gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Dieschstraße 30, 2. Stock,** ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

**Kreuzstraße 29, vis-a-vis dem Palaisgarten,** 1 Treppe hoch, 3 schön möblierte Zimmer an 1 oder mehrere bessere Herren sofort od. für später zu vermieten. Näheres parterre.

Ein gut möbliertes Zimmer ist für sofort zu vermieten: **Kriegstr. 40, 3. St., vis-a-vis dem Hauptbahnhof.**

**Ritterstr. 30, nahe der Kriegstr.,** ist schönes Wohn- u. Schlafzimmer sof. od. spät. zu verm. Näh. parterre.

**Wohn- u. Schlafzimmer,** fein möbliert, an ruhigen Herrn auf sofort zu vermieten: **Stefanienstraße 18, Erdgesch.**

**Als Witwenhospiz**  
würde ein junges Mädchen bei sehr mäßigem Preis in feiner Familie aufgenommen werden. Offerten unter Nr. 896 ins Tagblattbüro erbeten.

**Gut möbliertes Zimmer** ist auf sofort zu vermieten. **Belfortstraße 18, 3. Stock.**

**Miet-Gesuche**

**Gesucht sofort**  
1 oder 2 gut möblierte, ruhige **Zimmer** auf 10 bis 12 Tage. Offerten unter Nr. 2043 an das Tagblattbüro erbeten.

**Schöne 2 oder kleine 3 Zimmerwohnung** auf 1. oder 15. Nov. gesucht. Hinterhaus ausgem. Auf. Oststadt oder Südweststadt bevorzugt. Off. unt. Nr. 2037 ins Tagblattbüro.

**Kapitalien**

**2000 Mark**  
werden von hiesig. Geschäftsmann gegen gute Bürgschaft und pünktl. Zinszahlung zu leihen gesucht. Off. u. Nr. 1941 ins Tagblattbüro erbeten.

**Verkäuferinnen**  
Zwei gewandte

der Manufaktur-Waren-Branche werden per sofort für vorübergehende Beschäftigung nach Lahr i. B. gesucht. Offerten unter Nr. 2042 ins Tagblattbüro erbeten.

**Neben-Verdienst.**

Wir errichten in Karlsruhe und Umgebung Versandstellen, welche einen Verdienst bis 200 Mk. monatlich abwerfen. Zur Leitung resp. Uebernahme derselben suchen wir zuverlässige Herren auch Damen, die eigene Wohnung und ca. 200 Mk. Kapital besitzen. Das Geschäft ist streng reell und bietet eine vorzügliche Erwerbsquelle. Ausführliche Bewerbungen unter X 100 Haasenstein & Vogler, Berlin W. 8.

**Männlich**

Junger, verheirateter Arbeiter, welcher mit Leber umzugehen versteht, sofort gesucht. Schuhmacher bevorzugt. Dauernde Stellung bei gutem Lohn. Schriftliche Offerten erbeten an **Paul Steinbach, Fabrik orthop. Artikel, Grödingen, Amt Durlach.**

**Verloren u. gefunden.**

**Verloren**  
am 11. d. Mts., abends zwischen 6 u. 7 Uhr, ein Hohlschlüssel in grauelbem Taschchen mit vernickeltem Bügel. Gegen Belohnung abzugeben **Leopoldstr. 47, 2. Stock.**

**Verkäufe**

**Villa**  
**Beierthimer Allee**, mit großem schönem Garten, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2039 ins Tagblattbüro erbeten.

**Stellen-Gesuche**

**Wo könnte ein Fräulein, das mehrere Jahre in einem Konfektionsgeschäft als erste Kraft tätig war, hier in gutem Geschäft Stellung finden? Am liebsten, wo meistens Gesellschaftsreisen angefertigt werden. Offerten unter Nr. 2007 ins Tagblattbüro erbeten.**

**Stellen suchen:**

**Wäsche- u. Putzfrauen, Konfektionshilfen, Weißbäcker, Kaffeekocher, Buffetkonditorien sowie Kellnerinnen und ein- fache Mädchen, die verdienen können Hausarbeit befragen durch **Karoline Kraft, Waldstraße 29, 2. Stock, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.****

**Junger Mann sucht in Zimmer** per 1. November. Zu erfragen bei **Franz Direktor Hoffmann, Bismarckstraße 87 a, 4. Stock.**

**Männlich**

Junger Kaufmann sucht gut möbl. Zimmer in der Nähe des Marktplatzes. Offert. mit Preisang. unter Nr. 2041 ins Tagblattbüro erbeten.

**Anfertigung von Diwanen,** Aufarbeiten von Möbeln, Zimmer- tapetieren und Vorhänge aufmachen besorgt zu billigen Preisen **Emil Walter, Tapezier und Dekorateur, Hauptrechtstraße 23, Seitenbau.**

**HANDARBEITEN**

**Sonder-Abteilung**  
**Fachmännische Bedienung**

**Täglich Neuheiten in mässigen Preislagen**

**Paul Burchard**  
**Kaiserstr. 143, Tel. 2191.**

**Brillantring**

unsterblicher sofort billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 2045 ins Tagblattbüro erbeten.

**Schreibtiisch**  
bill. zu verkaufen. **Kaiserstr. 122 II.**

„I will aber nit in die Schuhhütt, i will da bei Ent bleibe und nit nur für heut, sondern einmal so a ganz's Jahr.“  
Auf diese Worte rückten die Holznechte, die sich im Kreise um den Fremden aufgestellt hatten, näher an ihn heran und musterten ihn erstaunt vom Kopf bis zu den Füßen. Wärs ein gewöhnlicher Tourist gewesen, so hätten sie ihm wohl mit einem schallenden Lachen auf seinen merkwürdigen Wunsch geantwortet, diesem großen und kräftigen Mann gegenüber verloren sie aber doch ihre Ueberlegenheit. Daß der bei der schweren Holzarbeit seinen Mann stellen würde und auch sonst allen Härten eines Gebirgswinters und entbehrungsreichen Lebens gewachsen sein dürfte, sahen sie ohne weiteres ein; aber warum? Da ging ihnen der Hund im Licht um.  
Auch der Sprecher der Holznechte war von der Erklärung Doktor Rungolds sehr überrascht. Und um Zeit zur Ueberlegung zu gewinnen, meinte er: „Gehn ma derweil in d' Hütt ein; nachher können wir ja weiter reden!“  
Damit schritt er voran, und die sechs Holznechte folgten ihm nach. Jeder mußte sich bücken, als er durch die Tür trat, Doktor Rungold aber, der als letzter ging, am tiefsten.  
Die Holznechte lehnten in einem Winkel ihre Beile zusammen, und dem Doktor entging es nicht, wie sie miteinander flüsternten. Er wußte, daß es ihm galt, aber es machte ihn nicht verlegen. Während einer dann daran ging, auf dem Herde Feuer zu machen, stopften die anderen ihre Pfeifen, setzten sich teils auf die Brettsche, teils auf die als Stühle dienenden Holzstücke und sahen auf ihren Sprecher und den Doktor Rungold hin, die sich wie zwei Gegner Auge in Auge gegenüberstehen.  
Ersterer fand aber immer noch nicht die richtige Anrede für den seltsamen Fremden, drückte an seiner Pfeife herum, schraubte am Rohr, bis ihm endlich einer der Genossen zubrummte: „Na, so red einmal, Hans!“  
Der wendete sich zurück und sagte: „Ja, was soll i denn

eigentlich reden? Habts ja selber g'hört, was er will.“ Und als sei Doktor Rungold gar nicht hier, setzte er hinzu: „Setzt muß er uns halt sagen, warum und wie und was.“  
Nun nahm Doktor Rungold das Wort und sagte: „Was i will, hab i Ent schon g'sagt: Dablieben bei Ent. Warum?“ — Er zuckte die Achseln, denn er wußte, sie würden ihn nicht verstehen, wenn ers ihnen auch sagte, und so half er sich mit dem zweideutigen Wort: „Sagen wir, weil i g'sund werden will.“  
„Na, frant schauft grad nit aus,“ meinte der Hans. „Wannst es aber bist, da bei uns heroben wirst a nit g'sund. Unser Gebirg kann nur g'sunde Leut brauchen, die Kranken drückt unter die Erd.“  
„I bin nit frant, wies Des meints, mi hats da drin!“ erklärte Doktor Rungold und deutete auf sein Herz. „I will von die Leut da drunt nit wiss'n.“ Er wies durch die offene Hüttentür in das verdämmerte Tal hinab, das mit einem kleinen Fledchen nebelgrauen Wiesengrundes zwischen zwei mächtigen Felsstoren herauf sah. Und dann fuhr er fort: „Frags mi nit weiter. I will da bleiben, will mit Ent arbeiten, aber wanns mit nit g'freut, muß's Ent a recht sein. I will nur da mein Unterstand habn. Was i brauch, zohlt i mir selber und für meine Arbeit verlang i a nit. Seids damit einverstanden, so sagt es.“  
Die sechs Männer, die um Doktor Rungold sahen, bliesen gedankenvoll den Rauch aus ihren Pfeifen vor sich hin. Dann kam vom Herde her, wo der siedende mit einer großen Panne hantierte, die Frage: „Wirst aber a unser Kost vertragen? Fleisch gibts bei uns feins.“  
„I vertrag alles!“ war Doktor Rungolds Antwort, worauf der Frager ein befriedigtes: „Nachher is's recht!“ hören ließ.  
Nun aber drückte den Hans noch eine Frage: „Was Schleichs hast aber do nit ang'stellt?“  
(Fortsetzung folgt.)

**Bauplatz,**  
in schönster Lage der Vorholzstr.,  
ist billig zu verkaufen u. kann ev.  
eine 2. Hyp. auf dem neuen Haus  
setzen bleiben. Offerten unter  
Nr. 2088 ins Tagblattbüro erbeten.

**Billige Möbel:**  
Schränke, 1 u. 2tür., pol., v. 15 A an,  
sehr schönes kompl. Bett, neue  
Matratze 42 A, pol. Schreibtisch 22 A,  
Sofa, neuer Blüschwan, Waschkom-  
mode n. u. ohne Marmor von 15 A an,  
Glaselounge, Vertico, Tisch, Stühle,  
großer Spiegel, Kommode, Staffelei,  
Bilder: Steinstraße 7, Hof.

**Sehr billig zu verkaufen.**  
Schönes, halbr., pol. Bett 35 A,  
vgl. lackiert 16 A, 2 neue Oberma-  
tratten à 10 A, schöner Polsterstuhl  
4 A: Schützenstr. 37, Hof, Vertikal.

**Extra großes Trumeau,**  
für Kleidermacherinnen passend, großer  
Kleiderschrank mit Wasche-Abteilung,  
220x170 groß, besonders schöner,  
polierter Kleiderschrank, maß. eich. antil.  
Ihrkaffen, 2,50 Meter hoch, mit gutgeh.  
Schwarzvl. Ubr. polst. saubere Betten  
von 25 A an, schöner handgemalter  
Ofenschirm, pol. Stehpult, Nachtische,  
Kanzarium, halbrunder Tisch, schöner  
schwarzer Nippstisch, pol. schönes Vertico  
ohne Aufsatz sind sehr billig zu ver-  
kaufen:  
**Leffingstraße 33, im Hof.**

**Gaslüfter,**  
Kammer, in Messing und Bronze,  
billig abzugeben: Bähringerstraße 77  
im Laden, nächst der Ritterstraße.

**Dauerbrand-Ofen,**  
Junfer & Ruh-Dien Nr. 4, gut er-  
halten, preisw. zu verkaufen: Bähringer-  
straße 77 im Laden, bei der Ritterstr.

**Beste-Manufaktur**  
Lucien Levy & Co., Bärenstr. 4,  
Mühlbänke i. G., empfiehlt sich zur  
Lieferung aller Mühlbänke Manufaktur-  
waren in Meter- und Kilo-Ware.  
Nur für Wiederverkäufer! Umtausch  
gestattet! Billigste Preise! Rückpreis-  
liste und Ausfuhr gratis, auch liefern  
zu allen weiteren Nachrichten zu Diensten.  
Gerichtungs-Lieferungen gegen Garantie  
und Lieferenzen

**Gasföhrapparate,**  
Gas-Brat- und Backöfen, Gasplätt-  
eisenwärmer und Blättchen, Gasbeis-  
sen und Kamine, große Auswahl,  
billige Preise: Adlerstraße 44.

**Zimmeröfen**  
hat zu verkaufen  
**Gustav Dittmar,**  
Karlsruhe 80.

**Gebrauchter Herd** (3 Löch.), billig  
zu verkaufen:  
Schillerstraße 12, 4. Stod. rechts.

**Billig zu verkaufen**  
1 prachtvolle, fast neue, vollständig  
eingerichtete, große **Puppenküche**,  
1 großer **Puppenherd**, 1 schöner  
**Kaufstaben**, 1 tadellose **1/2-Geige** in  
Kasten mit Ständer u. Musikschule.  
**Laden Friedrichsplatz 7,**  
Eingang Kampffstraße.

**Herrenstoffe,**  
nur prima Qualitäten, um zu  
räumen, werd. sehr bill. abgegeb.  
Kaiserstraße 156.

**Anzüge, Ueberzieher, schwarze  
Gehröcke, Frackanzüge** werd. sehr  
billig abgegeben.  
Leffingstraße 33 im Hof.

**Auf meiner Ei.kaufreise  
hatte Gelegenheit einen  
großen Posten**

**Pelze Pelze**  
sehr preiswert z. erwerben  
und verkaufe solche  
zu staunend billigen Preisen  
**32 nur Zirkel 32**  
Ecke Ritterstraße, 1 Treppe.

**Prima faures  
Wiofobst,**  
frisch eingetroffen, kann daselbst gekauft  
und mit elektr. Betrieb geliefert wer-  
den: Geisstraße 32, 1. Stod.

**Wiener Näh- und Zuschneideschule,  
Kaiser-Passage 31.**  
Schule f. Schnittzeichn. und Nähen von Kleidern, Blusen, Mänteln,  
Sackets u. dergl. täglich. An einem Abendkurs f. noch einige Damen  
teilzunehmen. Spezialkurs für Damenschneider. Erstkl. Wiener System.

**Brüssler Wäsche**  
enorm billig zu haben:  
**Rüppurrerstraße 7 II.**

**Käfer und Krautfränder**  
in jed. Größe zu hab.: Durlacherstr. 57.

**Brennholz,**  
in 10 Partien, Schwarten, Rahmen  
und Pfosten, im Garten hinter der  
Färbererei Pring, ist billig zu ver-  
kaufen nachmittags von 3-6 Uhr  
bei E. Rauch.

**Brotverdiener.**  
St. Wallach, 12j., sehr ausbau-  
ernd, zu jedem Dienst geritten, auch  
gefahren, wegen Neuankauf auß.  
billig zu verkaufen. Anfragen an  
3. Bat. Leib-Gren.-Regt. 109.

**Kaninchen,**  
ein Burf, halbausgewachsene,  
billig abzugeben: Kaiser-  
straße 121, 3. Stod.

**9 Monate alte Deutsche Dogge**  
männlich, schönes Tier, gut im Zug,  
zu verkaufen: Auellingsen, Feldstr. 61.

**Junger Koptierrier,**  
zimmetrot, ist billig zu verkaufen:  
Kronenstr. 41, 3. Stod.

**Kaufsuche  
Hauskauf.**  
In der Südstadt wird ein 2 od.  
3 Zimmerhaus od. Hinterh. mit ca.  
10 000 M Anzahlung gesucht. Off.  
mit Lage u. Kaufpreis unter Nr.  
1993 ins Tagblattbüro erbeten.

**Ich zahle**  
für abgel. Herren- und Damen-  
kleider, Schuhe, Werkzeug, Möbel,  
Betten usw. höchste Preise. Komme  
zu jeder Zeit. Schreiben an  
3. Glober, Markgrafenstraße 3.

**Altes Zinn**  
(Staniel) wird angekauft.  
Zu erfragen im Tagblatt-  
bureau.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft  
Adlerstr. 28, Seitenbau, part.,  
gegenüber d. Herberge z. Heimat.

**Alte Gebisse**  
kauft fortwährend Frau Pfleger,  
Steinstraße 16, Hinterh., part. Zahle  
p. Zahn 20 Pf bis 1.50 A

**Gebisse kauft**  
nur Dienstags zu reellem Wert. Fr.  
H. K. Karlsruhe 41 III, Vorberhaus.  
Zu kaufen gesucht  
1 Bettstelle mit Holz, Kommode,  
Kleiderschrank, gut erhalten. Off. an  
L. E. 100 hauspostlagernd erbeten.

**Junfer & Ruh-Dien,**  
mittlerer Größe, gebraucht, aber gut  
erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten  
mit Preisangabe unter Nr. 2044 ins  
Tagblattbüro erbeten.

**Unterricht**

**Privat-  
Tanzlehr-Institut**  
(Saal im Hause)  
**H. Vollrath**  
235 Kaiserstrasse 235  
(nächst der Hauptpost)  
Nachmittags- und Abend-Kurse  
Einzel-Unterricht.  
Gefl. Anmeldungen erbeten.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Montag, den 14. Oktober 1912.  
10. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A  
(rote Abonnementskarten).

**Charleys Tante.**  
Schwank in drei Akten von Brandon Thomas.  
In Szene gesetzt von Otto Kienischer.  
**Personen:**  
Colorel Sir Francis Chesney, Baronet, Hugo Häder.  
früher in indischen Diensten B. Waffernann.  
Stephen Spittigue, Advokat in Oxford (Engen Reg.  
Sach Chesney Student in Oxford Paul Gemmecke.  
Charley Wolcham Lord Faucourt Babberley Felix von Kronen.  
Draffat, Faciotum im College Karl Dapper.  
Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante M. Frauenborfer.  
Anny, Spittigues Nichte (Eise Noorman.  
Kitty Verdon, Spittigues Nindel Alwine Müller.  
Gina Delaban, eine Waife Hedwig Helm.  
Ein Diener Ludwig Schneider.

**Spielplan**  
für die Zeit vom 12. bis mit 21. Oktober 1912.  
a) In Karlsruhe (angegeben ist der Preis für Speerfisch I. Abt.)  
Dienstag, 15. Okt. B 10. „Garmen“, große Oper in 4 Akten  
von Bizet. 7 bis gegen 1/11 Uhr. (4 A 50)  
Donnerstag, 17. Okt. C 10. „Mein Freund Leddy“, Lustspiel  
in 3 Akten v. Rivoire u. Besnard. 1/2 bis gegen 1/10 Uhr.  
(4 A)  
Freitag, 18. Okt. A 11. „Lolca“ Musikdrama in 3 Akten  
v. Puccini. 1/2 bis nach 1/10 Uhr. (4 A 50 Pf)  
Samstag, 19. Okt. B 11. Zum erstenmal: „Herrgottsmusi-  
kanten“, Lustspiel in 4 Akten v. Rudolf Herzog. 7 bis nach  
1/10 Uhr. (4 A)  
Sonntag, 20. Okt. C 11. „Die Meisterfinger von Nürnberg“  
in 3 Akten v. Richard Wagner. 1/2 bis gegen 1/11 Uhr.  
(6 A)  
Montag, 21. Okt. B 12. „Don Karlos“, Trauerspiel in 5 Akten  
v. Schiller. 1/2 bis gegen 11 Uhr. (4 A)

b) In Baden-Baden.  
Mittwoch, 16. Okt. 3. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudiert:  
„Das Nachtlager in Granada“, romantische Oper in 2 Akten  
von Konradin Kreuder. 7 bis nach 9 Uhr.  
Freitag, 18. Okt. 3. Vorstellung außer Abonnement. „Der  
Raub der Sabinerinnen“, Schwank in 4 Akten v. Franz  
u. Paul von Schönthan. 1/2 bis 10 Uhr.

**Tagesanzeiger.**  
(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)  
Montag, den 14. Oktober.

**Kolloffium**, 8 Uhr Vorstellung.  
**Residenztheater**, Vorstellung.  
**Welt-Kinematograph**, Vorstellung.  
**Kaiser-Kinematograph**, Vorstellg.  
**Kentral-Kino**, Vorstellung.  
**Metropol-Theater**, Vorstellung.  
**Kyrcum**, Vorstellung.  
**Nichtspiele**, Vorstellung.  
**Eldorado-Kino**, Vorstellung.  
**Kaiser-Panorama**, Geöffnet von  
2 bis 1/10 Uhr.

**Jungemeinde**, Damenabt. 1/2 bis  
1/10 Uhr. Höhere Mädchenabt.  
**Mänerturnverein**, Allgemeines  
Turnen 8-10 Uhr. Zentralturn- u.  
11. Damenabteilung 6-7 Uhr.  
Oberrealchule.  
**Turngesellschaft**, Damenabteilung  
8-10 Uhr, Schillerstr. 30a, 1 ge  
8-10 Uhr Nebenabteilung.  
**Eintracht**, 8 Uhr Karlsruhe Strich-  
quantett. Deetboden-Abend.

**Johs. Schlaile, Karlsruhe**  
24 Douglasstraße 24  
Telephon 339. Telephon 339.  
Als allererste Fabrikate empfehle ich:  
**Lipp, Pianos und Flügel**  
**Feurich, Pianos und Flügel**  
**Ritmüller, Pianos und Flügel**  
(mit doppeltem Resonanzboden, die wunderbarste Erfindung,  
die dem Piano einen unvergleichlichen Ton gibt).  
**Harmoniums**  
deutsches und amerik. Systems von Estey Organ Co.,  
M. Hörügel, Ernst Hinkel etc. in allen Preislagen.  
Gute gebrauchte Pianos stets auf Lager.  
Beste Bedienung. — Volle Garantie.  
Zahlungsweise nach Uebereinkunft.  
Vermietung. Umtausch. Reparaturen.  
**Neu! Estrella-Pianos. Neu!**  
**Neu! Selbstspieler. Neu!**

Großherzogl. Hoflieferant empfiehlt aparte Neuheiten:  
**Friedrich Blos** Verlobungs-, Hochzeits-,  
F. Wolf & Sohn's Cötail-Parfümerie Gedenktage-Geschenke  
Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke, in gewählter, geschmackvoller Auswahl.

**Im Kopfwaschen** Zweibrüder Hennlose  
empfehlen sich Friseur in und außer  
dem Hause. Preis mit Haarfreyen  
60 Pf. Gesellschaftsfreierinnen 30 Pf.  
**Frau Lachenmann,**  
Zirkel 5, parterre.  
**Carl Götz,**  
Sebelstraße 11/15, beim Rathaus,  
Gebr. Göhringer, Kaiserstraße 60.

Im  
**Residenz-Theater**  
Waldstraße 30  
Vornehm — Spannend — Dezent  
übertrifft eine Attraktion die andere.  
Montag, 14. und nur noch Dienstag 15. cr.  
**Der elektrische Funke.**  
Die Tragödie einer Versorgungsehe  
in 3 Akten.  
Der Zug des Herzens, Drama,  
Der 12. Geschworene, Drama  
sowie  
wissenschaftlich aktuelle Films,  
Burlesken und ein herrliches Tonbild  
„Silberfischlein hüte dich“.

**Balkankrise.**  
Das Residenz-Theater  
Waldstraße 30  
wird fortlaufend **Ereignisse**  
über die **auf dem Balkan**  
berichten.  
Der erste Separat-Bericht  
gelangt ab Montag zur Vorführung, eventuell  
sofort nach Eintreffen. Unter anderem  
**Die Herrscher und Truppen**  
der Balkanstaaten.

1a auserlesene Goldparm. zu  
12 u. 13 M. Kochkäse zu 9 M. p.  
3tr. verf. Lehrer Albert, Neckar-  
Steinach.

**Neue  
Hellerlinsen  
neue ungar.  
Perlbohnen  
neue  
Julienne (französ.  
Suppe)  
neue getrocknete  
Schnittbohnen**  
billigst bei  
**W. Erb, am Lidellplate.**

**Damenhüte**  
werden die u. elegant garniert,  
ältere modernisiert. Großes  
Rager in Hüten und allen Fuß-  
Artikeln. Billige Preise.  
**C. E. Laßmann,**  
Kaiserstraße 235 III.

**Größtes Lager  
K. Fr. Alex. Müller,**  
Altenstr. 7.  
Bestes Fabrikat.  
Repar.-Werkstätte.

**Krokodil**  
Karlsruhe  
Jeden Montag und  
Donnerstag  
**Schlachttag!**

**Alte Brauerei Pring,**  
Herrenstraße 4,  
empfehlen gut bürgerl. Mittags-  
tisch von 60 Pf. an.

**Gummi-Betteinlage-  
stoffe** (vorzügliche  
Qualitäten),  
**Gummi-Windelhosen**  
(sehr praktisch für Kinder),  
**Gummi-Luftkissen,**  
**Gummi-Wasserkissen,**  
**Gummi-Stechbecken,**  
**Gummi-Eisbeutel,**  
**Gummi-Leibbinden,**  
**Guttapercha-Papier,**  
**Billroth-Batist,**  
**Verbandstoffe,**  
**Verbandwatten,**  
**Soxhlet-Apparate,**  
**Milchflaschen und Sauger**  
sowie sämtliche Artikel zur  
**Krankenpflege.**  
**Aretz & Cie.**  
Großherz. Hoflieferant.  
Kaiserstr. 215. Telephon 219.

**Gioth's  
Teigseife**  
wäscht am  
besten.

**Möbelstoffe      Moquettes**  
*in Baumwolle, Wolle, Halbseide und Seide.      in persischen-, Verdure- und modernen Dessins.*

**Dekorations- u. Wandbespannungstoffe**  
*in allen existierenden Webarten.*

**Neuheiten in Alpaccastoffen,**  
*augenblicklich der am meisten zur Verwendung kommende Dekorationsstoff.*  
*Eignet sich für alle Räume.*

**Dreyfuß & Siegel**  
*Großherzogliche Hoflieferanten.*

**Kleiderstoffe, Blusenstoffe,  
Mantelstoffe, Schwarze Stoffe,  
Sammet, Seidenstoffe,  
halb und fast fertige Kleider**

kaufen Sie  
**preiswert und gut**  
bei

**Mehle & Schlegel**  
früher im Hause S. Model  
**Kaiserstr. 140** gegenüber „Odeon“ **Kaiserstr. 140.**

**Rabattmarken.**

Muster und Auswahlendungen nach auswärts bereitwilligst postfrei.

**Garantirt  
Ware  
Himbeersaft  
Eiseneisen**  
zu Linderung u. Spesen  
billigst über

**Carl Roth,  
Hofdrogerie.**

*Man probiere meine gebannten*  
**Kaffees**  
*in der Preislage  
von Mk. 1.60 bis Mk. 2.20  
man dürfte von der Güte derselben  
überzeugt sein.*  
**W. Erb, am Lidellplatz.**



**Der Skarabend**

war wieder außerordentlich gemüthlich, wir haben einen guten Durst entwickelt und die Luft war zum Schneiden. Daß ich trotzdem keinen rauhen Hals habe, danke ich den Wylert-Tabletten, die ich gleich beim Heimkommen und heute früh genommen habe. Sie machen den Hals frei und nehmen auch den üblen Geschmack im Mund. Die Schachtel kostet in allen Apotheken und Drogerien 1 Mark und hält lange vor.

**Ein gerechtes  
Urteil**

Der Obermeiers Medizinal Herba-Seife bei Anwendung gegen Schuppen gibt Herr A. P. i. M. ab: „Die mir von meinem Arzte empfohlene Herba-Seife zur Befreiung der lästigen Schuppen im Kopfhaar und Bart befreit dieselben in wenigen Tagen“. In der Tat hat sich Obermeiers Medizinal Herba-Seife auch als hervorragendes Mittel bei Schuppen und Hautkrankheiten bewährt. Medizinal Herba Seife à Stück 50 Pf. 30% härter. Präp. M. L., zu hab. in allen Apoth., Drog., Parfüm.

**Trockenes buchenes Brennholz**  
gefäht und gespalten, bei Abnahme von 10 Ztr. frei vors Haus pro Ztr. 1.10 M. Bestellungen nimmt an per Postkarte Feix Schweizerhof, Karlsruhe-Rintheim.

**Ulsters, Paletots  
und Anzüge.**

Jünglings- und Knaben-  
**Ulsters u. Anzüge.**

Moderne Fassons.      Aparte Muster.  
Beste Verarbeitung.      Grosse Auswahl.

**Joh. Heinr. Felkel**  
Waldstraße 28 — neben Residenztheater.

**Bertolde-Stiefel**

für den Winter

wie sie den zeitigen Witterungsverhältnissen entsprechen, sind in jeder Gattung und bester Beschaffenheit in bekannter vielseitiger Auswahl vorhanden.

**Hauptpreislagen für Herren- u. Damenstiefel:**  
Mk. 10<sup>50</sup>    Mk. 12<sup>50</sup>    Mk. 15<sup>00</sup>    Mk. 18<sup>00</sup>

**Knaben- und Mädchen-Stiefel**  
in entsprechend rationellen Formen und allen Preislagen.

**Schuhhaus Bertolde**  
Kaiserstrasse 76      Marktplatz.

**Achtung für  
Schreibmaschin.-Besitzer!**  
Reparaturen aller Systeme  
prompt und billig.  
**Riedel & Co., Telephon 2978.**

**Mostäpfel**  
sind fortwährend zu haben: Essens-  
weinstraße 20. Kelterei mit hy-  
draulischer Presse.

**Kinder-  
Medicinal-  
Leberthran.**

von neuem direkten Bezug aus **Christiania**, hervorragend mild im Geschmack, in Flaschen à 1/4, 1/2, 3/4 und 1 Liter Inhalt (meine oder eigene Flaschen werden auch nachgefüllt)  
Für Kinder, die Leberthran nicht gerne nehmen, empfehle ich **wohlschmeckende Leberthran-Emulsion.**  
**Carl Roth, Groß. Hoflieferant.**

Den  
besten u. preiswertesten  
**Klavierspielapparat**  
**Triumphola**  
der das Handspiel der berühm-  
testen Pianisten getreu  
wiedergibt, finden Sie  
nur beim Alleinvertreter  
für Karlsruhe und Umgebung  
**J. Kunz, Planolager**  
Karlsruhe,  
Karl-Friedrichstrasse 21.  
Vorführung u. Erklärung  
bereitwilligst.  
Kataloge gratis und franko.

**Neuen süßen Kaiserstühler  
Bickensöhler**  
empfehlst  
**Karl Blum, zur „Kronenhalle“.**

**Prima Mostobst**  
fortwährend eintreffend,  
sowie prima süßen Most empfehlst

**Wilhelm Bender, Morgenstr. 5, Obstfelerei mit eich-  
trischem Betrieb.**

**En gros      Billigste Bezugsquelle für      En detail**  
**sämtl. Schneider-Artikel**  
Furnituren, BÜgelöfen und sämtliche Bügelutensilien-  
**Peter Mees, Karlsruhe  
Herrenstraße 42  
Telephon Nr. 1715.**  
NB. Damenjackettfutter in großer Auswahl.

**Trauer-Hüte**  
in grösster Auswahl bei  
**L. Ph. Wilhelm**  
Telephon 1609    Karlsruhe    Kaiserstr. 205.  
Rabatt-Spar-Verein.